

Chicago Lumber Co., B. A. Guion, Geschäftsführer, hält stets auf Lager alle Sorten Baumaterial u. Kohlen.

Gute Waaren und Niedrigste Preise! Grand Island Route. ST. J. & G. I. R'Y. BEST AND QUICKEST LINE TO

St. Joseph Kansas City, EAST and SOUTH. DOUBLE DAILY SERVICE.

Chair Cars ON NIGHT TRAINS. Seats Free. Consult Agent, or write S. M. ADSIT, General Passenger Agent, ST. JOSEPH, MO.

THE GOLDEN GATE SALOON, JOHN KUHLEN Eigenth. Ecke 3ter und Duane Straßen. Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.

Eine Dampfmaschine ist billig zu verkaufen. 6 Pferdekraft. Auch ein 10 Pferdekraft Dampfkeffel. Entweder beides zusammen oder auch einzeln. Dies ist ein "Bargain" wie er nicht oft zu finden ist, da wir keinen Gebrauch dafür haben und die Maschine deshalb los sein wollen. "Anzeiger & Herald".

Eisenbahn-Fahrpläne. Burlington Route

Nach dem Osten. No. 44 Ball. (nur Wochentags) 2:30 Abds. No. 42 (täglich) 9:45 Morg. No. 48 Nacht (nur Wochentags) 5:40 Abds. No. 46 (täglich) 11:45 Morg. No. 50 (täglich) 5:50 Morg. Nach dem Westen. No. 45 Nacht (täglich) 6:50 Morg. No. 43 Ball. (nur Wochentags) 2:00 Abds. No. 47 Nacht (nur Wochentags) 5:10 Abds. No. 41 Ball. (täglich) 8:45 Morg. No. 49 Fr. (tägl. ausg. Montag) 5:50 Morg. No. 46 hält in Aurora, York, Semart und Lincoln. No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora. No. 45 und 49 halten nirgends östlich von Keokuk.

UNION PACIFIC RAILROAD CO. Hauptlinie.

Nach dem Osten. No. 2, Fast Mail, Anf. 12:30 Nachm. Abg. 12:35 Nachm. No. 4, Chicago Spl., Anf. 2:45 Morg. Abg. 2:45 Morg. No. 6, Local, Anf. 10:55 Vorm. Abg. 11:00 Vorm. No. 22, Local Nacht, Abg. 5:20 Nachm. No. 24, Local Nacht, Abg. 1:20 Nachm.

Nach dem Westen. No. 1, Overland Exp., Anf. 1:20 Nachm. Abg. 1:25 Nachm. No. 3, Fast Mail, Anf. 8:40 Abends. Abg. 8:50 Abends. No. 5, Denver Spl., Anf. 3:35 Morg. Abg. 3:40 Morg. No. 27, Local Nacht, Abg. 8:10 Morg.

* Befördert Passagiere. Ord und Coup Cith. No. 83 Abgang 7:30 Morg. No. 81 Abgang 1:30 Nachm. No. 82 Anfuhr 10:45 Morg. No. 84 Anfuhr 8:15 Abds. (Die Züge laufen nur Wochentags.) ST. JOSEPH AND GRAND ISLAND RY. No. 4, Mail & Express, Abg. 8:10 Morg. No. 3, Mail & Express, Anf. 8:25 Abds. No. 1, täglich, Abg. 9:15 Abds. No. 1, täglich, Anf. 10:30 Morg. No. 15, Anfuhr, Anf. 5:00 Abds. No. 16, Abgang, Anf. 8:00 Morg. No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags. No. 2 u. 4 haben in St. Joseph Anfuhr an alle Züge nach dem Osten. No. 1 u. 2 haben durchgehende Einzüge.

Persönliche Erinnerungen an Bismarck.

Unter obigem Titel finden wir im "Deutschen Korrespondenten" folgende interessante Mittheilungen von Dr. Ch. Deetjen. Als das größte Glück meines Lebens betrachte ich es, für vier lange Jahre Bismarcks nächster Nachbar gewesen zu sein, und während dieser Zeit gar häufig Gelegenheit gehabt zu haben, ihn zu sehen, mit ihm zu sprechen, und seine Hand schütteln zu dürfen.

Die letzten Jahre meines Lebens wurden noch verschönt durch die allseitige große Liebe des ganzen deutschen Volkes; das kleine liebevolle Friedrichsrub war täglich das Ziel von Bismarck-Berehrern, nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt, und zur bestimmten Stunde kam der "Alte vom Sachsenwalde" aus dem Schlosspark heraus, begleitet von seinen beiden Doggen "Thras" und "Rebeca", und stets ließ er sich mit diesem oder jenem der Anwesenden in ein Gespräch ein, und wenn er zurückging, erscholl ein lauter Hochruf nach dem andern. Besonders liebevoll wurde er stets mit jungen Damen, und diese mußten das sehr wohl, und gar manche hat als schöne Erinnerung ihres Lebens einen Kuß des großen Mannes in die Heimath getragen.

Für immer unvergessen aber wird mir der Tag bleiben, an dem ich Bismarck zum letzten Male gesehen. Es war an seinem 80. Geburtstag, es war ein nationaler Festtag, wo Deutsche lebten, und das kleine Friedrichsrub war der Wallfahrtsort von Tausenden und Abertausenden. Die Vertreter aller deutschen Universitäten und Hochschulen, Studenten, mehrere Tausende an der Zahl, waren gekommen, um dem Fürsten ihre Huldigung und ein kostbares Geschenk zu überbringen. Es war ein herrliches, farbenprächtiges, unvergessliches Bild. Der Fürst, umgeben von seiner Familie und hohen Persönlichkeiten, stand auf einem Balkon in der prächtigen Uniform der Magdeburger Kürassiere, und unter ihm auf einer großen Wiese, umrandet vom Sachsenwalde, standen dicht gedrängt die prächtigen deutschen Studenten mit waltenden Fahnen und blühenden Kappiereen. Es wurden Reden gehalten, und auch der Fürst sprach herrliche, aus warmem Herzen kommende Worte, voll Lebenswahrheit und Ermahnung, und dann erscholl ein Gesang aus tausenden jugendlichen begeisterten Kehlen, wie er wohl nie wieder gehört werden wird; und wenn beim Refrain das "Hurrah" ertönte und die Kappiere an einander schlugen, dann ergriff den Zuschauer ein Gefühl, das sich nicht beschreiben läßt, und manche Thräne der Rührung und Begeisterung konnte man fließen sehen. Und als das Lied geadet, da geschah etwas so unbeschreiblich Ergreifendes, daß es mir stets vor Augen stehen wird. Hocherhoben mit blühenden Augen stand der Fürst da, in der Rechten ein volles Glas, und als der letzte Ton in den Eichen ertönte, da rief er mit lauter Stimme: "Ein Schmolliß Ihr Sängern" und er leerte das Glas bis zum letzten Tropfen. Die Begeisterung zu schilbern, die folgte, ist unmöglich. Das war kein altersschwacher Greis, der da stand, nein, das war eine urdeutsche Redengestalt, dem Arminius gleich, der die Zeit nicht anhaben konnte, eine Größe, die kein Sturm erschüttern konnte.

Noch einmal blicke ich hinauf und wandle mich fort; es war das letzte Mal, daß ich Bismarck sah, und so soll er auch in meiner Erinnerung fortleben. Alfred von Rothschild, der in London heimische Millionär, hat eine so unüberwindliche Scheu vor dem dortigen Wasser, daß er jedes Liter Wasser, das in seinem Haushalt gebraucht wird, Tag für Tag in besonderen wohlverwahrten Gefäßen von seinen Dienern bei Reing in Hefordshire herbeischaffen läßt.

Des Türkomanen werthvollstes Eigenthum ist sein Pferd, er wird eher Weib und Kinder Herde lassen, als daß er es seinem Verderben irgendwie an Futter und Pflege fehlen ließe.

Alter Schwindel in neuer Auflage.

Wie in den Tagen des Bürgerkrieges 1861 bis 1865 ergeht auch jetzt wieder, namentlich in unseren Großstädten, der Armee- und Marine-Bettel-Soldat. In einer zerlumten Uniform, die natürlich von Mäuser-Geschossen siebentönerig durchlöchericht ist, das von einem struppigen Bart umrahmte Gesicht mit Narben bedeckt, die von der Belagerung Santiagos herühren sollen, zieht er durch die Straßen und nimmt die Wohlthätigkeit milderziger Patrioten in Anspruch. Die Achtung vor der Uniform, die er trägt, ermöglicht es, daß er selbst in seinen Bureaugebäuden Einlaß findet. Einer dieser Landstreicher fand neulich seinen Weg direkt in das Komptoir des Multimillionärs Russell Sage in New York. Er hatte die Uniform eines New Yorker Militz-Regimentes an, trug den rechten Arm in der Schlinge und bunte mit dem linken Bein. Sein Hut war von Nägeln in allen Richtungen durchlöchericht. "Sir!" redete er Sage an. "Wollen Sie einem armen Soldaten vom 71. Regiment helfen? Ich schäme mich, zu betteln, aber ich sterbe jaft vor Hunger. Und zu Hause habe ich eine Frau und sechs Kinder, die morgen auf die Straße gesetzt werden, wenn ich kein Geld bekomme." "Wo sind Sie verwundet worden?" fragte Sage. "Beim Sturm auf San Juan. Ich wurde erst in den Arm geschossen, aber ich fürmte weiter. Beim Durchmärgen durch einen Stadtbrautraum gingen meine Kleider in Fetzen, aber ich ließ mich nicht abhalten, bis ich die spanischen Schanzen erreicht hatte, dort brach ich, von einer Kugel in's Bein getroffen, benüthlos zusammen. Jetzt bin ich als Geheilte aus dem Hospital entlassen worden. Aber meine Wunden schmerzen noch, und das Malariafieber schüttelt mich durch und durch. Mein verwundeter Arm verhindert mich, zu arbeiten. Was ich an Geld hatte, habe ich für meine frange Frau ausgegeben; jetzt habe ich keinen Cent mehr und bin dem Hungertode nahe." Die rührende Geschichte machte selbst auf Russell Sage Eindruck. Er ließ ein 25 Centstück in die Hand des "Veteranen" gleiten. Nachdem aber Sage noch andere solche "Invaliden" zu Gesicht bekommen, benachrichtigte er den Chef der Geheimpolizei, daß er das Opfer eines frechen Betrügers geworden sei. Als Bürger und Steuerzahler verlangte er, daß die Polizei den Schuldigen verhafte und einsperre, bis er den durch Vorspiegelung falscher Thatfachen erhaltenen "Quarier" gutwillig wieder herausgebe. In Wall Street betradete man den Coup des Bettel-Soldaten als eine gelungene Finanzoperation.

Selbstredend muß sich der Bettler, bevor er seinen Feldzug antritt, mit einer Uniform oder wenigstens einem Theil einer solchen bewaffnen. Trödel-Läden, in denen alte Uniformstücke verkauft werden, gibt es die schwere Menge. In Gotham treiben Trödel mit solchen Uniformen einen schwinvollen Handel, zumal die Preise für diese in letzter Zeit bedeutend in die Höhe gegangen sind. Ein Zeitungsbekanntmachter beudete dort einen gewissen Barnett, wobei dieser sich unter Anderem wie folgt ausließ: "Wir haben an Vager schöne Waffenröde. Was sie kosten? Na, ich werde Ihnen rechnen in billigen Preis; 83 a seiner Rod. Wie heißt zu theuer? Sie könn'n haben a Policeman's Coat für 50 Cents. Wird Ihnen passen, wie angeordnet, wenn Sie nur die Taillen einnehmen a paar Zoll." Thatächlich hatte Barnett nicht einen einzigen Militär-Waffenrod mehr an Vager. Dagegen waren noch massenhaft Polizisten-, Feuerweh- und andere Uniformen vorrätig. In einem anderen Laden besahle ein Tramp mehrere Dollars für einen Waffenrod, der unter alltäglichen Verhältnissen keine 5 Cents gebracht hätte. Schlafplättchen, wie sie die Union-Soldaten tragen, sind massenhaft zu haben. Der Bettel-Soldat erachtet einen solchen, je älter und schmutziger desto besser, und schneidet eine Anzahl Locher hinein, welche die Spuren der Mäuser-Geschosse andeuten sollen. Der ungepfligte Bart weist auf die Strapazen im Felde hin, der "Datterick" in den Fingern, meist das Resultat zu reichlich genossenen Alkohols, wird als Folge der in Kuba geholten Malaria hingestellt.

Das Hauptfeld seiner Thätigkeit hat der Bettel-Soldat in den Kneipen verlegt. Ein solcher Streich hatte kürzlich in einer New Yorker Wirthschaft \$1.10 von den Gästen kollektirt und wollte sich empfehlen, als ihn der Wirth noch zu einem "Drink" einlud. Eine kurze Unterredung überzeugte den Erschikungsrath, daß der Mann ein Schwindler sei. Sobald der Gauner sich jedoch erkannt hat, konzertirte er sich mit unglaublicher Geschwindigkeit rückwärts und war verschwunden. Seine Beute hatte er natürlich mitgenommen.

Das Hauptfeld seiner Thätigkeit hat der Bettel-Soldat in den Kneipen verlegt. Ein solcher Streich hatte kürzlich in einer New Yorker Wirthschaft \$1.10 von den Gästen kollektirt und wollte sich empfehlen, als ihn der Wirth noch zu einem "Drink" einlud. Eine kurze Unterredung überzeugte den Erschikungsrath, daß der Mann ein Schwindler sei. Sobald der Gauner sich jedoch erkannt hat, konzertirte er sich mit unglaublicher Geschwindigkeit rückwärts und war verschwunden. Seine Beute hatte er natürlich mitgenommen.

Des Türkomanen werthvollstes Eigenthum ist sein Pferd, er wird eher Weib und Kinder Herde lassen, als daß er es seinem Verderben irgendwie an Futter und Pflege fehlen ließe.

Schnitzel

Einzigige weift Deutschland im Ganzen 30,000 auf. Eine Seidenfaser von einer Meile Länge wiegt nur 12 Gran. Das goldene Hochzeit-Jubiläum erreicht von je 1000 Ehepaaren durchschnittlich nur eins. Von dem Schreibpapier, das in Frankreich, Spanien und Italien verbraucht wird, wird das meiste in England fabrizirt. Mit Diamanten sind die Namenszüge auf seidenen Taschentüchern eingestickt, welche die neueste Luxusverrichtung bilden. Gegen 4200 verschiedene Pflanzenarten werden, wie es heißt, in Europa gesammelt und für Handelszwecke verwendet. Der "Menometer," eine neu erfundene französische Maschine, zeigt die Willenskraft und die Intensität der Gedanken eines Menschen. Der berühmte Klavirvirtuose Paderewsky erhielt kürzlich für ein halbtündiges Konzert \$2500, während die Melba für zwei Vieder \$1500 empfing. Alle französischen Unterthanen, welche 70 Jahre oder älter sind, haben das Recht, in einem Spital Unterkunft zu erhalten, woselbst sie beifens verpflegt werden. Würde der sämtliche Tabak, der im letzten Jahre in England geraucht wurde, in Pulver verwandelt, so hätte man genügend, um eine mittel-große Stadt gleich Pompeji zu bedecken. Um 25,000 Mark zwei Briefmarken sind leghin in Berlin verkauft worden. Letztere waren Britisch-Guiana-Briefmarken aus dem Jahre 1850 und ursprünglich je 1 Penny (2 Cents) werth. An Gummi hat Mexiko im vergangenen Jahre 1,000,000 Pfund produziert. Die Pflanzung neuer Gummibäume wird dort immer fortgesetzt, so daß in wenigen Jahren der meiste Gummi aus diesem Lande bezogen werden wird.

Gegen das Taubenschießen hat jetzt auch die bösenische Landesregierung Front gemacht. In dem dortigen fashionablen Badeorte Jibize wurde seit langer Zeit der rohe "Sport" fleißig geübt, bis die Regierung das Abhalten von Taubenschießen für die Zukunft untersagte. Zu Fuß um den Äquator würde ein Mensch, wenn er ohne zu rasten Tag und Nacht wanderte, 428 Tage brauchen. Ein Schnellzug könnte dieselbe Strecke in 40 Tagen zurücklegen, der Schall bei mittlerer Lufttemperatur in 3 1/2 Stunden, eine Kanonenkugel in 2 1/2 Stunden. Briefumschläge aus Seide bilden die neueste Pariser Erfindung. Der Erfinder hofft, die Erlaubnis der Regierung zu erhalten, eine 15-Centimes-Postmarke in die Seide einweben zu dürfen und die Briefumschläge als postalische Kuriosität bei der kommenden Weltausstellung zu verkaufen.

Das kleinste Buch der Welt haben jetzt die Brüder Salmin in Padua, Italien, hergestellt. Es ist ein "Volumetto" von 10:6 Millimeter mit je zehn Linien auf 208 Seiten, enthaltend einen bisher ungedruckten Brief Galileis an Christina von Lothringen aus dem Jahre 1628. Der Spielwarenexport Deutschlands beziffert sich auf einen Jahreswerth von über 40,000,000 Mark. Hierzu kommen noch im Inlande verkaufte Spielfachen zum Betrage von 10,000,000 Mark. Von diesem Gesamtbetrag entfällt annähernd die Hälfte auf die Produktion von Sonneberg, Thüringen. Das Inzeriren war im Alterthum bereits im Schwange. In Theben, Oberägypten, hat man 3000 Jahre alte Papyrus gefunden, welche die Anzeige von einem entlaufenen Sklaven enthielten und eine Belohnung für dessen Habhaftwerdung offeriren. In Pompeji, Italien, entdeckte man Inzerate an Mauern. Die Gierereinfuhr Deutschlands stieg von 796,691 Doppelcentnern in 1894 auf 1,134,356 Doppelcentner in 1896. Der Doppelcentner enthält etwa 2000 Eier. Ausgeführt wurden nur 7200 Doppelcentner in 1894 und 6408 Doppelcentner in 1896. Mehrlich waren die Verhältnisse hinsichtlich der Ein- und Ausfuhr von Zucht- und Mastgeflügel. Im Jahre 1894 bezog Deutschland vom Ausland allein für rund 32,000,000 Mark Gänse- und Entensehern.

Auf dem Schipkafap an der Stelle, wo die entscheidende Schlacht bei Schipka im letzten russisch-türkischen Kriege wogte, wird zum Gedächtniß der dort gefallenen russischen Krieger eine große orthodoxe Kathedrale errichtet. Dieser Tage reiste eine Partie Arbeiter, schon die dritte, aus St. Petersburg ab, um den Bau des Tempels beschleunigen zu helfen. Es heißt, daß der Holzbau im Spätsommer fertiggestellt sein wird. Die Kathedrale soll unter großen Feierlichkeiten in Gegenwart des Fürsten von Bulgarien, des Fürsten von Montenegro, des Königs von Serbien und eines Vertreters des Jaren, wie es heißt des Großfürsten Nikolai Nikolajewitch, des Sohnes des "Siegers von Plewna," wenn möglich noch im Herbst dieses Jahres eingeweiht werden.

GOLD DUST

das beste Wasch-Pulver Erste National Bank, Grand Island, Nebraska. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmarleihen. Kapital und Ueberfluß, \$120,000. E. A. Wolbach, Präsident. G. F. Wentzel, Kassirer.

Grand Island Banking Co. Kapital, \$110,000. E. A. Petersen, Präsident; J. W. Thompson, Vize-Präsident. G. V. Bell, Kassirer; W. A. Heimerger, Hülfskassirer. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmarleihen. Dr. jur. Max Adler, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.

The GRAPHOPHONE. Most fascinating invention of the age. Always ready to entertain. It requires no skill to operate it and reproduces the music of bands, orchestras, vocalists or instrumental soloists. There is nothing like it for an evening's entertainment. Other so-called talking machines reproduce only records of musical instruments specially prepared in a laboratory. But the Graphophone is not limited to such reproductions. It reproduces records of the voice, on any sound. Thus it constantly awakens new interest and its charm is ever fresh. The reproductions are clear and brilliant.

ERNST GUMPRECHT, Carpenter Contractor. Alle Arbeiten werden prompt und zu bester Zufriedenheit ausgeführt. W H. Thompson, Advoalat und Notar. Praktizirt in allen Gerichten. Grundbesitzungsgeschäfte und Kollektionen eine Spezialität. Grand Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen. Davis Machine Co. Chicago.

Neu eröffnet! Turf-Exchange, Saloon und Billardhalle. BARRY & GARVEY, Eigenth. Die feinsten Liqueure, Weine und Cigarren. Lunch zu allen Tageszeiten. KOEHLER & CO., Mehl- und Mühle. Futter. Alle Sorten Mehl und Futterstoffe.

Advertisement for Davis Machine Co. featuring an illustration of a sewing machine. Text: Davis Machine Co. Chicago. Liberty \$22.99. Sterling 29.85. Crescent 18.45. We have a 4 Save the Agent's Commission. It's like this: you are represented after 30 days' trial. We will refund the money. Or we will ship to you a 50-cent privilege of 30 days' trial on receipt of \$2.00, and we will return the balance of the money. The most Handsome, Light-Running, Needle-Work Sewing Machine, adapted to all kinds of work. Sewed as smoothly and neatly as the best made machine. It runs on any surface, and is very light. It is the most perfect and complete sewing machine ever made. It is the most perfect and complete sewing machine ever made. It is the most perfect and complete sewing machine ever made. It is the most perfect and complete sewing machine ever made.